



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Österreichischer Vizekanzler tritt wegen Skandalvideos zurück

Nach weniger als zwei Jahren ist die österreichische Regierungskoalition aus ÖVP und FPÖ beendet. Zuvor war Vizekanzler Strache von der FPÖ wegen eines heimlich aufgenommenen Videos zurückgetreten.

Die Koalition aus der konservativen ÖVP und der rechten FPÖ, die seit Dezember 2017 in Österreich regiert, ist am Ende. Der Grund dafür ist ein Skandal um den Vizekanzler und FPÖ-Chef Heinz-Christian Strache. Dieser war wegen eines Videos zurückgetreten, das im Jahr 2017 ohne sein Wissen auf der spanischen Insel Ibiza aufgenommen worden war.

In dem Video sprechen Strache und sein **Vertrauter** Johann Gudenus mit einer Frau, die behauptet, dass sie die Nichte eines russischen **Oligarchen** ist. Gemeinsam entwickeln sie einen Plan: Die Russin soll die „Kronen-Zeitung“, die größte Zeitung Österreichs, übernehmen und die **Berichterstattung** über die FPÖ beeinflussen. Dafür soll eine von ihren Firmen Aufträge vom österreichischen Staat erhalten.

Das Gespräch wurde von Unbekannten heimlich auf Video aufgenommen und im Mai 2019 an zwei große Zeitungen geschickt. Inzwischen ist bekannt, dass die Frau in Wirklichkeit keine russische Geschäftsfrau war. Wer sie **engagiert** hat, weiß man noch nicht. Sowohl **Kanzler** Sebastian Kurz als auch Strache verdächtigen den israelischen **Politikberater** Tal Silberstein, der angeblich für eine „**Schmutzkampagne**“ gegen Kurz im letzten **Wahlkampf** verantwortlich war.

Das Video könnte für Strache auch noch andere Konsequenzen haben: Er hatte der angeblichen Geschäftsfrau vorgeschlagen, die FPÖ durch **Spenden** zu unterstützen. Damit niemand davon erfährt, sollte das Geld an einen **gemeinnützigen** Verein überwiesen werden. Hinter dem Verein steht aber die FPÖ, die auf diesem Weg das Geld bekommen würde. Ob es solche **illegalen** Spenden schon in der Vergangenheit gegeben hat, dürfte auch die österreichische **Staatsanwaltschaft** interessieren.

*Autoren: wa/ehl (mit ORF, afp, dpa, rtr)/ Anja Mathes
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Vizekanzler, -/Vizekanzlerin, -nen – jemand, der den Bundeskanzler vertritt

zurück|treten – hier: sein Amt abgeben

Koalition, -en (f.) – eine zeitlich begrenzte Verbindung zwischen mehreren Parteien, damit diese gemeinsam regieren können

heimlich – ohne, dass jemand davon weiß; geheim

Vertraute, -n (m./f.) – hier: eine Person, der man vertraut

Oligarch, -en/Oligarchin, -nen – ein Geschäftsmann/eine Geschäftsfrau, der/die viel Geld und politischen Einfluss hat

Berichterstattung, -en (f.) – die Art und Weise, wie Medien über etwas berichten

jemanden engagieren – hier: jemanden (z. B. einen Schauspieler) dafür bezahlen, dass er eine bestimmte Rolle spielt

Kanzler, -/Kanzlerin, -nen – hier: der österreichische Regierungschef/die österreichische Regierungschefin

Politikberater, -/Politikberaterin, -nen – jemand, der Politiker berät

Schmutzkampagne, -n (f.) – eine Aktion mit dem Ziel, die öffentliche Meinung über jemanden negativ zu beeinflussen

Wahlkampf, -kämpfe (m.) – die Werbung der Parteien in den Monaten vor der Wahl

Spende, -n (f.) – etwas (z. B. Geld), das zur Unterstützung von etwas gegeben wird

gemeinnützig – so, dass es für die Gesellschaft nützlich ist

illegal – gegen das Gesetz

Staatsanwaltschaft, -en (f.) – das Amt, das Verbrechen untersucht und die Täter vor Gericht bringt